

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
28. Feb. / 01. März 2025 | 9. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

EXPRESS Die Woche

Karneval bringt uns 2,1 Milliarden €



Rekord-Umsätze in Kölle

Foto: Bause

ANZEIGE

SPAREN MIT WINTERPREISEN
KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!



HEUTE NOCH INFORMIEREN:
MARKISEN & MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER
BESONDERS GÜNSTIG!

75 Jahre
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: **0228 - 46 69 89**
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Kempes Feinest gewinnt „Loss mer singe“

Köln. Zum ersten Mal in 25 Jahren hat eine Band mit Frontfrau bei „Loss mer singe“ gewonnen: Kempes Feinest mit Sängerin Nici Kempermann sicherten sich mit „Wenn et Leech usjeiht“ einen deutlichen Sieg mit insgesamt 27.528 Stimmen. Schon bei den „Loss mer singe“-Vorrunden in mehr als 70 Kneipen, nicht nur in der Region, sondern auch in Berlin, München und Hamburg, hatte sich diese Premiere abgezeichnet.

Den zweiten Platz gewannen King Loui mit ihrem Party-Hit „Konfetti in der Hand“, den dritten Platz belegten Kasalla mit ihrer Ballade „Ding Südkurv“, in der sie die bedingungslose Liebe zu ihren Kindern besingen.



Kempes Feinest. Foto: Promo

Seit zehn Jahren gibt es Kempes Feinest, bestehend aus Kempermann sowie Victor González (Drums), Vincent Themba (Bass), Tomek Gwosdz (Keyboard) und Janik Steudter (Gitarre). Seit 2001 gibt es „Loss mer singe“, das in diesem Jahr bereits zum 25. mal stattfand

„Loss mer Singe ist ja quasi die Publikumsentscheidung, ob dein Song cool ist oder nicht“, würdigte Kempermann die Bedeutung von „Loss mer singe“ für kölsche Bands. „Wir sind mit Kempes Feinest seit zehn Jahren unterwegs, wir waren neunmal bei Loss mer singe dabei und hatten uns mittlerweile wirklich mit einem schönen 17. Platz zufriedengestellt“, so die Sängerin scherzhaft: „Es war immer so: Hauptsache dabei! Aber jetzt wollen wir einfach jedes Jahr mehr. Jetzt kann doch nur noch die Weltherrschaft kommen.“ (sbs.)

www.express-die-woche.de

Wie alle Jecke sicher durch den Kölner Karnevals-Endspurt feiern können

Jetzt weed op de Trumm jeklopp!



Foto: Goyert

Marita Köllner gewinnt den „Närrischen Oscar“ des EXPRESS

„Mutti hat es geschafft!“

Köln. EXPRESS hat den ersten Närrischen Oscar in der neu aufgenommenen Kategorie „Solo“ an Marita Köllner (66) vergeben. Fast 70.000 Stimmen wurden bei der großen Karnevals-Abstimmung des EXPRESS abgegeben. „Et fussich Julche“ sicherte sich den Pokal mit 20,5 Prozent der Stimmen. Hinter ihr lagen JP Weber (13,0 Prozent), Torben Klein (8,2), Mo-Torres (8,1) und Timo Schwarzendahl (8,0) auf den Plätzen.

Die Übergaben der Trophäen finden in dieser Session als Überraschungsmomente statt. Marita Köllner erhielt ihren

Preis am vergangenen Freitagabend vor 12.000 Jecken in der Lachenden Kölnarena. Arena-Chef Stefan Löcher sowie das Veranstalter-Duo Nathalie Drmot und Michael Burgmer waren eingeweiht und hielten dicht. Die Sängerin rang nach Worten, zitterte am ganzen Körper und kämpfte gegen die Tränen.

Noch zwei Stunden nach ihrem Auftritt saß das kölsche Original im Backstage-Bereich der Arena und präsentierte allen anderen Bands von Brings über Domstürmer, Höhner, Paveier und Räuber stolz ihren „Närrischen Oscar“. „Mut-

ti hat es geschafft“, sagte sie strahlend. Die Reaktionen der Kollegen waren einhellig. „Komplett verdient“ und „Wir freuen uns so für dich“, war immer wieder zu hören.

Im EXPRESS-Gespräch gab Marita Köllner zu, nicht wirklich mit dem Sieg gerechnet zu haben. „Ich hab gedacht, das wird sowieso nichts, weil ich ja nur eine Frau bin. Mir haben auch schon junge Literaten gesagt, dass ich zu alt für die Bühne sei. Ich habe wirklich nicht damit gerechnet. Mein Herz schlägt jetzt noch wie verrückt. Ich bin so überwältigt von allem.“

Seit rund 30 Jahren behauptet sich die Sängerin auch in der wilden Party-Schüssel der Lachenden Kölnarena. Und wer erlebt, wie die 66-Jährige mit „Denn mir sin kölsche Mädcher“, „Wir feiern das Leben“ und „O Susanna – wo ist das rote Pferd?“ abräumt, spürt, dass diese Frau noch richtig Power im Spetzebötzeje hat.

Doch trotz der Euphorie in den Sälen kam Köllner tatsächlich kürzlich spontan der Gedanke, ihre Karriere zu beenden. Der Pollenflug der Hasel setzt ihr zu, die Stimme war plötzlich weg, der Schlafman-

gel macht sich bemerkbar.

„Ich habe mich wirklich gefragt: Warum machst du das alles noch? Ich war mental wirklich am Ende, weil ich seit Jahren kämpfe und es nie anerkannt wird. Dazu immer die abwertenden Sprüche, dass ich als Frau in meinem Alter im Karneval nichts mehr zu suchen habe. Da verzweifelt man ein wenig. Und dann so eine Anerkennung – ich könnte heulen und zittere immer noch“, sagte die Oscar-Preisträgerin. „Ich singe aus Liebe zum Karneval, das spüren die Menschen auch.“

(msc./dd)



Glücksmoment: Marita Köllner bei der Trophäenübergabe durch EXPRESS-Redakteur Marcel Schwamborn

Foto: Daniela Decker

Urteil: Vier Jahre - Mediziner war vorbestraft und wird noch im Gerichtssaal verhaftet

Sexuelle Übergriffe in Praxis



Justizzentrum Köln, Luxemburger Straße 101.
Foto: Martina Goyert

Mit einer Verhaftung im Gerichtssaal endete vor dem Landgericht das Strafverfahren gegen einen Kölner Hausarzt, der sich bei einer Behandlung sexuell an einer Patientin vergangen haben soll. Eine Vorstrafe wegen Vergewaltigung und sexuellen Missbrauchs, die erst vor wenigen Tagen rechtskräftig geworden war, floss in das Urteil von vier Jahren mit ein.

von HENDRIK PUSCH

Köln. Im aktuellen Fall hatte der Allgemeinmediziner mit Praxis in der Innenstadt eine Patientin mit Rückenschmerzen kurz vor Geschäftsschluss in seine Praxis gebeten, er würde gerne ein neues Gerät ausprobieren. Da dieses nicht aufgeladen gewesen sei, habe er laut Urteil aber eine manuelle

Massage begonnen. Er habe dabei laut Gericht die Schamlippen der Patientin berührt.

Die Patientin sei geschockt gewesen, habe sich gegen weitere sexuelle Handlungen aber nicht gewehrt, diesen auf Nachfrage des Arztes sogar zugestimmt, „obwohl sie daran eigentlich gar nicht interessiert war“. Sie sei erstarrt gewesen. Es kam zum Geschlechtsverkehr, den der Arzt im Prozess auch eingeräumt hatte. Als Vergewaltigung sei das aber laut Richter nicht zu werten.

Rechtskräftig abgeurteilt – nach einem Freispruch in erster Instanz – ist bereits ein früherer Vorfall in der Praxis. Diese hatte eine Patientin aufgrund akuter Hüftbeschwerden aufgesucht. Der Arzt habe eine Massage begonnen, diese aufgrund von Zeitmangel aber abbrechen müssen. Er schlug der Patientin vor, doch in der Mittagszeit wiederzukommen. Diese nahm das Angebot dankbar an.

Mediziner arbeitete zuletzt als Uber-Fahrer

Bei ihrer Rückkehr in die leere Praxis sei ihr aufgefallen, dass die Liege im Behandlungszimmer nicht mehr mit Papiertüchern, sondern einer weißen Decke abgedeckt gewesen sei. Auch sei das Licht gedimmt gewesen. Der Arzt hatte die Patientin dann aufgefordert, sich vollends zu entkleiden und sie mit Öl eingerieben. Einmal musste sie sich in eine „Katzenbuckel“-Position begeben.

Während der Massage am ganzen Körper soll der Angeklagte mit seinen Händen den Intimbereich der völlig überzumpelten und eingeschüch-

terten Patientin berührt haben, damit habe er mehrfach den Tatbestand der Vergewaltigung erfüllt, der mit einem Eindringen in den Körper verbunden ist. Mehrfach habe der Mediziner sich entschuldigt, sein Handeln aber dennoch fortgesetzt.

„Die beiden Fälle weisen extreme Parallelen auf“, sagte Richter Benjamin Roellenbleck, der einen neuen Haftbefehl verkündete und diesen mit Fluchtgefahr bei dem gebürtigen Iraner begründete. Seine Tätigkeit als Arzt hatte der Mann, der erneut Freispruch gefordert hatte, schon zuvor ruhen lassen müssen – er arbeitete zuletzt als Uber-Fahrer.

Das neue Urteil ist nicht rechtskräftig. Ein Berufsverbot wurde nicht ausgesprochen, weitere Maßnahmen obliegen laut Gericht zunächst der Ärztekammer.

Familienanzeigen

33. Jahrgedächtnis Flora Podlewski * 12.12.1926 † 30.06.1992	4. Jahrgedächtnis Leo Podlewski * 08.11.1927 † 15.03.2021
---	--

Die Messe wird gehalten in St. Viktor, Goldammerweg 30, 50829 Köln, am Sonntag, den 9.03.2025 um 11:00 Uhr.

Ein Herz voller Liebe hört nie auf zu schlagen.

10. Jahrgedächtnis Heidi Engels
geb. Melcher
* 09.04.1944 † 08.03.2015

Im Gedenken an unsere liebe Mama, Schwiegermutter, Oma, Tante, Schwester und Schwägerin halten wir das 10. Jahrgedächtnis am Samstag dem 08.03.2025, um 17:00 Uhr in der Kirche St. Katharina, Katharinenstraße 4, 50997 Köln-Godorf.

Martina Engels-Bremer und Helmut Bremer
Michael und Michaela Engels mit Tim und Lea Mahjoub
Familien Melcher und Engels



Länger frische Strüssjer

von STEFANIE MONIEN

Köln. Besonders die Herzen der weiblichen Jecken schlagen höher, wenn sie ein begehrtes Strüssje ergattern. Also eines dieser aparten „Wurfgeschosse“, bestehend aus einer Blume, garniert mit einem grünen Zweiglein. Beliebt sind rote Rosen oder Spraynelken.

Sauberer Schnitt: Hier gilt: Nach dem Karnevalszug die Pflanzen aus dem Cellophan, in das sie meist eingewickelt sind, befreien und ein bis zwei Zentimeter frisch anschneiden schräg und bitte ein scharfes Messer benutzen.

Es sei denn, es handelt sich um Tulpen, die müssen gerade angeschnitten werden. Bitte keine Schere verwenden, denn die kann die empfindlichen Leitungsbahnen im Stiel der Pflanze beschädigen. Strüssje ins Wasser stellen, wer den „jecken Blümchen“ zusätzlich Gutes tun will, streut Frischhaltemittel hinein oder behilft sich mit einem Spritzer Zitronensaft. Bei den kleinen Nährstofftütchen, die Floristen schon mal zu den Sträußen geben, gilt als Dosier-Faustregel: pro halbem Liter Wasser ein Beutelchen. Kupfermünzen bringen im

Übrigen nichts in Sachen Frische, bei anderen überlieferten Hausmitteln wie Zucker bitte sehr sorgsam dosieren, das Blumenwasser sollte maximal ein Prozent Zucker enthalten, denn der kann in höherer Dosierung die Bildung von Bakterien beschleunigen.

Gut gewässert: Die meisten Schnittblumen fühlen sich in weichem, kalkarmem Wasser wohl. Ist das nicht vorhanden, Leitungswasser durch einen Wasserfilter laufen lassen. Eine gute Alternative für Schnitt- und auch Zimmerblumen ist Regenwasser. Hängen einige Blätter ins Wasser, die bitte entfernen. Es bilden sich sonst schnell Fäulnisbakterien, die nicht nur das Wasser muffeln lassen, sondern auch dafür sorgen, dass Tulpen und Co. schneller welken. Wasser täglich wechseln.

Wichtige Vasen-Wahl: Die Vase muss in erster Linie eines sein: sauber! Also ohne Rückstände vorheriger Sträuße. Und groß genug sollte die Vase auch sein, bei zu engen Gefäßen könnten die Leitungsbahnen der Blume zu sehr gequetscht werden. Folge: Sie kann weniger Wasser aufnehmen. Ob die Vase nun aus Porzellan oder Glas besteht, ist dem persönlichen Geschmack überlassen. Glasvasen allerdings haben den Vorteil, dass man sofort sieht, wie es um die Wasserqualität bestellt ist.



Nicht nur Kamelle, auch mit floralen Grüßen entzücken die Karnevalisten.
Foto: Bucco

Schicker Standort: Wer den Platz, an dem die gefüllte Blumenvase steht, weise wählt, wird mit langer Haltbarkeit des Straußes belohnt. Hell, aber nicht ins direkte Sonnenlicht stellen, die Blüten könnten austrocknen.

Zugluft und ein Standort direkt über der Heizung sind für Schnittblumen ebenfalls ungeeignet. Am besten stehen sie so kühl wie möglich. Auch in Nachbarschaft zur Obstschale fühlen sich Schnittblumen begrenzt wohl, denn manche Sorten, beispielsweise Äpfel, Birnen und Bananen so wie auch Gemüse (Tomaten, Avocados) verströmen das Reifegas Ethylen, das Blumen schneller welken lässt.

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Dein dm-Markt eröffnet für Dich

am Dienstag, den 4.3.2025, um 8 Uhr

Entdecke Deinen neuen dm-Markt in der **Otto-Hahn-Straße 19 in Köln** und mach mit bei unserem großen **Eröffnungs-Gewinnspiel**. Mit etwas Glück gewinnst Du ein **Kreidler Pedelec (Elektrofahrrad)** im Wert von ca. 2.900€ oder **1 von 10 Geschenkkörben**, gefüllt mit Produkten von dm, im Wert von je ca. 50€. An der Verlosung kannst Du bis zum **18.3.2025** in Deinem neuen dm-Markt teilnehmen.

Das dm-Team freut sich auf Dich.



dm-drogerie markt
Otto-Hahn-Straße 19
50997 Köln

Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr
dm.de



Gleich die dm-App herunterladen, anmelden und alle Vorteile nutzen – auch in Deinem dm-Markt.

10% Willkommens-Vorteil*
4.-10. März 2025



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

* Vom Preisvorteil ausgenommen sind Pfand, Mobilfunkguthaben, Geschenkkarten, iTunes, Erlebnisgeschenkbücher, Bücher, Zeitschriften und Säuglingsnahrung.

20 Tage mehr: Rekord-Umsatz durch lange Karnevals-Session

Jecke zick bringt 2,1 Mrd. Euro

Die heiße Phase des Karnevals steht bevor und die Jecken sind bereit. Der Karneval könnte in diesem Jahr einer Analyse zufolge bundesweit mindestens 2,1 Milliarden Euro in die Kassen spülen - und damit deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Alaaf - die Kassen klingeln, bis der Nubbel brennt.

Feiernde spülen an den jecken Tagen viel Geld in kölsche Kassen. Symbolfoto: Bause

Köln. Es geht um mindestens 2,1 Milliarden Euro Umsatz. Das geht aus Berechnungen des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln hervor. In der vorherigen Karnevalssaison war ein Gesamtumsatz von gut 1,7 Milliarden Euro prognostiziert worden. Den starken Anstieg führen die Wirtschafts-Experten vor allem auf die mit 115 Tagen diesmal besonders lange Karnevalssession zurück. Die beginnt traditionell am 11. November und endet am Aschermittwoch, der in diesem Jahr auf den 5. März fällt. Die Session dauert damit 20 Tage länger als im Vorjahr. Es

bleibt also mehr Zeit, um an Veranstaltungen teilzunehmen und Geld auszugeben.

Besonders lukrativ ist das Karnevalsgeschäft für die Gastronomie. Das IW rechnet allein mit einem Umsatz von 925 Millionen Euro für Speis und Trank.

Besonders die Gastronomie profitiert von den Jecken

Dahinter folgt der Einzelhandel, der am Verkauf von Kostümen und Süßigkeiten verdient, mit 449 Millionen Euro. Bahntickets und Taxifahrten bringen voraussichtlich etwa 322 Millionen Euro

ein, Hotelübernachtungen 240 Millionen Euro. Rund 179 Millionen Euro entfallen auf andere Bereiche.

IW-Direktor Michael Hüther sagt zur Bedeutung des Karnevals: „Nicht zu unterschätzen ist die psychologische Wirkung der fünften Jahreszeit. Denn Karneval steht für Zusammenhalt und Zuversicht. Werte, die wir in Zeiten globaler Krisen und Unsicherheiten mehr denn je brauchen.“

Die Experten haben auch die Hotelpreise unter die Lupe genommen. In der Karnevalshochburg Köln müssen Übernachtungsgäste demnach besonders tief in die Tasche greifen. Eine Nacht im Dop-

pelzimmer für zwei Erwachsene kostet an den Hauptkarnevalstagen im Schnitt 105 Euro und damit knapp 80 Prozent mehr als sonst.

In Mainz oder Düsseldorf sind die Zimmer hingegen kaum teurer als sonst.

Das Institut berechnet den zu erwartenden Karnevalsumsatz seit 2019/2020. Die Forscher analysieren dafür die Verteilung der Einnahmen auf Grundlage früherer Studien und schreiben die Daten unter Berücksichtigung des Verbraucherpreisindex fort, bereinigt um die Dauer der Karnevalssession. Zahlen zum tatsächlichen Umsatz durch den Karneval gibt es laut IW

nicht, die Schätzungen kämen der Realität aber nah, heißt es.

Pläne für Parkstadt Süd

Rodenkirchen. Das neue Veedel Parkstadt Süd entsteht in den Kölner Stadtteilen Bayenthal, Raderberg und Zollstock. 115 Hektar werden bebaut. Die Stadt Köln lädt nun alle Bürger zur Beteiligung ein. Der Plan für die Entwicklung und Gestaltung der Parkstadt Süd wird am 6. März ab 18.30 Uhr in der Aula des Irmgardis-Gymnasiums (Schillerstraße 100) vorgestellt. Anschließend können sich die Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Info-Stationen informieren und ihre Fragen direkt an die Planer stellen. Die Öffentlichkeit ist dabei eingeladen, sich auch zu den Planungen zu äußern. Jeder kann an der Veranstaltung teilnehmen. Geplant ist ein nachhaltiges und zukunfts-fähiges Stadtquartier, das den Inneren Grüngürtel bis zum Rhein fortführen soll, als ein urbanes Stadtquartier mit einer Mischung aus vielfältigen Wohnangeboten, sozialer Infrastruktur sowie Einzelhandel, Büros und Dienstleistungen.

Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner. Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV Manuwa Versicherungsmaklerin

Rondorfer Hauptstr. 11 50997 Köln Tel. Neu: 0221-570 80 321 info@activ-manuwa.de



NRW fördert Kölner Schulen

Köln. Zum kommenden Schuljahr werden weitere 45 Schulen in NRW in das Startchancen-Programm für Schulen in herausfordernden Lagen aufgenommen. Im Sommer 2024 waren die ersten 400 Schulen an den Start gegangen - davon 31 Kölner Schulen. Mit dem Programm sollen Schüler ganz gezielt gefördert werden, vor allem die Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen. Unter den ins Programm aufgenommenen Kölner Schulen sind 26 Grundschulen. 16 liegen im rechtsrheinischen Köln. Außerdem dabei: Haupt-, Real-, Förder- und Gesamtschulen.

GROSSE KARNEVALS-SONDERÖFFNUNG BEI TRÖSSER

TRÖSSER FEIERT Karneval!

3 TOLLE TAGE

SAMSTAG 01. MÄRZ BIS 19:00 UHR! **ROSENMONTAG 03. MÄRZ BIS 19:00 UHR!** **DIENSTAG 04. MÄRZ BIS 19:00 UHR!**

500,- € Rabatt

+ 11% Extra-Rabatt

NUR ROSENMONTAG Berliner & Bier gratis für Sie!

Gratis Fabbier

1999,- JECKER-Preis **1199,- JECKER-Preis** **1575,- JECKER-Preis**

ECKSOFA in Editionsleder ocean steel, ca. 300 x 217 cm. Relaxfunktion nur 199,-

BOXSPRINGBETT in Trendstoff Cord beige, inkl. Wendenmatratze ca. 140 x 200 cm.

STRESSLESS CONSUL MIT 2 MOTOREN Leder Battek schwarz.

17x IN DEUTSCHLAND

KÖLN-MARSDORF Dürener Str. 409 | 50858 Köln-Marsdorf | Tel.: 02234 / 187 20 | troesser.de
KÖLN-PORZ Rudolf-Diesel-Str. 18 | 51149 Köln-Porz | Tel.: 02203 / 35 82 60 | Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

TRÖSSER Der Polstermöbel-Spezialist.

WERKSVERKAUF

REMY'S 2+1 AKTION Beim Kauf von 2 Paketen des nachstehenden Artikels erhalten Sie eine 260-ml-Squeeze flasche Remy's Senf kostenlos dazu!

2 PACKUNGEN JÜPPCHENS MINIFRIKADELLE
 5 Stück à 50 g pro Packung (kg = 6,48 €), Gesamtgewicht = 770 g **komplettes Paket nur 4,99 €**

passend dazu: MÖHRENGEMÜSE MIT KARTOFFELN
 hausgemacht, im 500-g-Sterildarm (kg = 3,98 €) **Stück nur 1,99 €**

FÜR DIE JECKEN TAGE - Gültigkeit bis Aschermittwoch

- FLEISCHWURST IM RING MIT SENFTÜTCHEN**
 Fleischwurst im Ring (150g) und Portionsbeutel Senf (10 g) (kg = 6,93 €) **Packung nur 1,11 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
 Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT - alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

Remagen SEIT 1718

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT. GÜLTIG VOM 03.03.-08.03.2025

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Einstärken Brille 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Einstärken Brille 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Einstärken Brille 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strelson RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis **jetzt 43x in NRW**
 www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Opak-Jahn GmbH Vonder-Wetters-Str. 35 | 51149 Köln

50126 Bergheim 50226 Frechen 50667 Köln-City 50677 Köln-Südstadt 50733 Köln-Mippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mullheim 51069 Köln-Dellbrück 51143 Köln-Porz 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16 Hagenstraße 114 QUINCY Eitelstraße 8090 Bonner Straße 12 Neusser Straße 229 Yorckstraße 330 Dürener Straße 225 Galerie Wiener Platz Dellbrücker Hauptstraße 94 Friedrich-Ebert-Platz 3 HILMA Rathhausstr. 16 Florinstraße 96 Troisdorf-Calle

Tel: 02271/9883881 Tel: 02234/9492609 Tel: 0221/42079390 Tel: 0221/20190270 Tel: 0221/16791630 Tel: 0221/48531050 Tel: 0221/80068777 Tel: 0221/96978585 Tel: 0221/29720928 Tel: 02203/3591327 Tel: 02241/8125703 Tel: 02241/9730295

Wie Jecke sicher durch die närrischen Tage kommen

Jetzt weed op de Trumm jeklopp!

Während die Züge rollen, werden viele Akteure sichtbar und unsichtbar für die Sicherheit der Jecken zuständig sein.
Foto: Goyert

Köle ist im Ausnahmezustand - bis Aschermittwoch wieder alles vorbei ist, stehen uns bunte und laute Tage ins Haus. Eine Million Gäste und mehr strömen dabei zu uns, um jeck mitzufeiern. Doch wo so viel Party gemacht wird, sind auch Sicherheit, Verkehr und Umweltschutz wichtige Themen. Wir haben hier all das zusammengefasst, was jeder Jeck noch wissen sollte und wo er im Fall der Fälle Hilfe erhält.

Köln. Die Anschläge in Magdeburg, Aschaffenburg oder München haben vor allem bei der Polizei für eine Überarbeitung der Pläne gesorgt. „Die Sicherheitslage nach den Taten radikalisierter Einzeltäter ist angespannter als in den Vorjahren, aber wir werden alles dafür tun, dass die Menschen in Köln sicher feiern können. Die Serie von Anschlägen in Deutschland macht uns alle betroffen und verdeutlicht auch, dass freiheitliches Leben angreifbar ist“, sagte der Leitende Polizeidirektor Martin Lotz. „Bei allen Bestrebungen und Anstrengungen, die wir unternehmen, können wir keinen hundertprozentigen Schutz bieten.“ Gegen Angriffe mit Autos gebe es keinen absoluten Schutz. „Das ist aber nur ein Szenario“, sagte Lotz. „Wir kennen noch viele andere.“ Konkrete Hinweise auf Gefahren oder Anschlagpläne lägen nicht vor. An neuralgischen Stellen in der Stadt wird es wie schon während der Fußball-EM sogenannte Überfahrsperrungen geben. Auch die Stadt Köln habe ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorbereitet.

Wie stellt sich das Ordnungsamt auf?

Mehr als 300 Mitarbeitern sind an den Karnevalstagen im Einsatz, 190 allein an Weiberfastnacht. Rund 1200 Mitarbeitende von privaten Sicherheitsunternehmen werden die Arbeit unterstützen. „Wir bieten alles auf, was wir derzeit anbieten können“, sagt Amtsleiter Ralf Mayer. Die Präsenz von Einsatzkräften werde verstärkt, die Einsätze von kombinierten Streifen aus Polizei und Ordnungsamt würden erhöht. Zudem haben wieder die Testkäufe in Kiosken begonnen, um den Verkauf von Alkohol oder Nikotin an Jugendliche einzudämmen. Wer sich nicht an die gesetzlichen Vorschriften hält, riskiert ein Bußgeld von 500 Euro pro Verkauf und weitergehende Maßnahmen bis hin zur Schließung des Geschäfts.

Welche Maßnahmen sind neu?

Erstmals wird das Glasverbot auf den Inneren Grüngürtel zwischen Luxemburger und Aachener Straße ausgeweitet. Vor allem der Hiroshima-Nagasaki-Park soll nach den Exzessen am 11.11. durch diese Maßnahme geschützt werden. Im Quartier Latäng und der Altstadt herrscht an den jecken Tagen ebenfalls ein Glasverbot, in der Südstadt wird zum freiwilligen Glasverzicht aufgerufen.

In den Hotspots wird die Stadt 1000 mobile Toiletten/Urinale platzieren, 670 davon allein rund um die Zülpicher Straße. Wer beim Wildpinkeln erwischt wird, muss bis zu 200 Euro zahlen. Die AWB werden zudem 750 Mülltonnen aufstellen - fast doppelt so viele wie 2024.

Was passiert rund um die Zülpicher Straße?

„Der Bereich wird erneut eine große Anziehungs- und Strahlkraft für junge Menschen haben“, ist sich Mayer sicher. „Das Quartier Latäng wird ohne das Zutun der Stadt weiter als Party-Hotspot kommuniziert und



zieht viele an.“ Für den Fall, dass die Zülpicher Straße voll ist, dient die Niwiese wieder als Ausweichfläche. „Wir wollen dort Aufenthaltsqualität schaffen, aber keine Party-Location.“ Deshalb wird es keinen Alkoholausschank, keinen DJ und keine Bühne geben.

Darf am Brüsseler Platz wieder gefeiert werden?

Das Verweilverbot am Brüsseler Platz zum Schutz der Bevölkerung vor hoher Lautstärke ist seit dem 7. Februar in Kraft. Ab 22 Uhr muss dort an Wochenenden und vor Feiertagen Ruhe herrschen, müssen die Gastronomen ihre Außenplätze schließen.

Doch wie ein Sprecher der Stadt Köln auf Anfrage von EXPRESS.de bestätigte, kommt das Verweilverbot über Karneval nicht zur Anwendung: „Karneval ist in Köln ein herausragendes kulturelles sogenanntes seltenes Ereignis“, so der Sprecher. „Selbst im Rahmen von Veranstaltungen im öffentlichen Raum sieht der Gesetzgeber vor, dass in diesen Fällen,

namentlich bei Brauchtumsveranstaltungen, von den üblichen Regelungen Ausnahmen getroffen werden können.“ Und: Die Gastronomie solle nicht weiter geschwächt werden. Es wäre eine unzumutbare Härte, sie durch das Verweilverbot an diesen wenigen Tagen singulär zu belasten.

Wie bereitet sich das Jugendamt vor?

20 pädagogische Fachkräfte werden an Weiberfastnacht im Einsatz sein, um Eltern von hilfsbedürftigen Kindern zu kontaktieren. Zudem sind 22 Streetworker unterwegs. Leiterin Dagmar Niederlein appelliert aber auch an die Eltern, im Vorfeld mit ihren Kindern

zu sprechen: „Wir können nicht überall sein. Die Eltern sollten zumindest erreichbar sein, für uns und die Kinder. Karneval ist ein wunderbares Brauchtumsfest, birgt hinsichtlich des Drogenmissbrauchs aber für Minderjährige große Gefahren.“

Was erwarten Feuerwehr und Hilfsorganisationen?

Die Leitstelle wird personell aufgestockt, alle Rettungswa-

gen sind im Dienst. Am Rautenstrauch-Joest-Museum wird vorübergehend eine Rettungswache stationiert. Hunderte ehrenamtliche Kräfte der Hilfsorganisationen sind im Einsatz. Mehrere Unfallhilfsstellen werden in der Altstadt und im Quartier Latäng eingerichtet. Im Berufskolleg Humboldtstraße wird es wieder ein Notfallversorgungszentrum geben.
(red. mit msc. und dd.)

So läuft es auf Kölns Straßen

Viele Änderungen bei den KVB

Wie in jedem Jahr stellt die KVB sich auf den Bedarf und die Anforderungen des Straßenkarnevals ein und passt den Bus- und Stadtbahnbetrieb entsprechend an.

Von Weiberfastnacht, 27. Februar 2025, bis zum Veilchendienstag, 4. März 2025, werden umfangreiche Maßnahmen im gesamten Liniennetz notwendig. Dabei sind zahlreiche Bus- und Bahn-Linien von Änderungen betroffen. Die KVB setzt

zusätzliche Bahnen und Busse ein, um das hohe Fahrgastaufkommen zu bewältigen, dennoch kommt es zu Sperrungen und Umleitungen. Alle Maßnahmen finden Kölner Jecke im Internet unter: www.kvb.koeln/aktuelles/karneval

In der City nichts zum Leihen und keine Lkws ... Wer dachte, er könne sich den Weg durch die feiernde Menge auf einem geliehenen E-Scooter oder -Rad bahnen, wird ent-

täuscht: In den Hotspots der Innenstadt sind diese Fahrzeuge während der Karnevalstage komplett verboten. Die Stadt hat Sperrzonen eingerichtet, in denen keine Leihfahrräder, E-Scooter oder E-Mopeds ausgeliehen oder zurückgegeben werden können. Wer es trotzdem versucht, muss mit einem Bußgeld von 20 Euro rechnen.

In der Innenstadt gilt zudem ein Fahrverbot für Lkw ab 7,5 Tonnen.



KÖMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach 4299*

4.06m x 3.50m | Inklusive Montage

5.06m x 3.50m 4999* 6.06m x 3.50m 5999*

3x11%
MENGEN
RABATT

11% RABATT

22% RABATT

33% RABATT

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
 BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
 0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig von 26.02.2025 bis zum 04.03.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöreile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Posten. Abbildung ähnlich dem Angebot.

Als die Kirche in der Domstadt den Karneval zur Psychose erklärte

Jecke in der Weimarer Republik

Köln am Rhein vor 100 Jahren, die Metropole des Westens in den Wirren der Weimarer Republik: Wie war das damals, in den aufregenden Zeiten des Umbruchs und Aufbruchs, die sich mit demokratischen Hoffnungen verbanden, aber letztlich in die Nazi-Diktatur und den Untergang führten? Mit einem neuen historischen Buch legt der Greven-Verlag eine umfassende und pointierte Erzählung vor.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Es ist der mittlerweile zwölfte Band der Reihe „Kölner Stadtgeschichte“ im Auftrag der Historischen Gesellschaft zu Köln. Mit „Köln in der Weimarer Republik – 1918 bis 1933“ hat Christoph Nonn, Professor für Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, ein gerade in dieser politisch angespannten Phase deutscher Politik bedeutsames Buch geschrieben (492 Seiten, 60 Euro). Es überrascht auch mit bunten Episoden – hier ein kleiner Auszug. Thema Karneval. Die im Ersten Weltkrieg über das deutsche Kaiserreich siegreichen Briten hatten als Besatzer in Köln ihr Hauptquartier bezogen –

jeckes Treiben duldeten sie nicht. Und das ganz im Sinne der damaligen Kölner Kirchenspitze. Denn als Mitte der 1920er-Jahre Sitzungen und Kostümbälle wieder zugelassen wurden, so schreibt Autor Nonn, wandte sich der Kölner Erzbischof Karl Joseph Kardinal Schulte strikt dagegen.

In einem „geharnischten Schreiben“, das Sonntag nach Weihnachten 1924 „von allen Kanzeln katholischer Kirchen verlesen wurde“, forderte Schulte von den Gläubigen, Karneval solle nicht gefeiert werden. Der „Kirchliche Anzeiger“ erläuterte die Gründe: Karneval sei eine „Psychose“, stehe für den Zerfall der Zivilisation, sei ein „Bolschewismus der Straße“, ein Feiern, dem „Geist und Inhalt“ abgehe.

Tatsächlich überwachten Stadt und Polizei eine Zeit lang Karnevalsveranstaltungen. Letztlich blieb die Geschichte aber eine Episode. Ab der Session 1927/28 fanden wieder Umzüge und Straßenkarneval statt.

Thema Konrad Adenauer. Der prägte als Oberbürgermeister seit 1917 maßgeblich die Entwicklung der Stadt. Das Buch macht deutlich: Adenauer war ein Rastloser, eine absolute Führungskraft – einer-

seits. Autor Christoph Nonn lässt aber auch einige scharfe Spitzen gegen den späten deutschen Bundeskanzler. Der habe sich „pingelig“ um „völlige Kontrolle“ der 20.000 Beschäftigten der Stadtverwaltung bemüht, habe selbst wegen Unkraut an Bahngleisen oder einem im Dienst rauchenden Rathauspförtner „umfangreiche Schriftwechsel“ geführt. Angesichts der gegenwärtig in Köln beklagten Verwahrlosung würde sich heute wohl mancher Bürger genau so einen Adenauer wünschen!

Die Schwerpunkte der Betrachtung liegen auf dem Modernisierungsschub, der die

Stadt erfasste, dem Glanz der „Goldenen Zwanziger“, aber natürlich auch auf der ein tretenden Inflation, der Wirtschaftskrise und der zuletzt immer stärker werdenden NS-DAP, die mit der Machtergreifung 1933 auch Adenauer aus dem Amt jagte.



Der neue Geschichtsband aus dem Greven-Verlag. Foto: Greven



Jecksein war umstritten – erst Ende der 1920er-Jahre wurde der Rosenmontagszug in Köln wieder erlaubt. Foto: KFA

Su säht mer en Kölle

Dä Kallendresser

Dä Kallendresser vum Aldermaat ess stadtbekannt. Odder nit? Kallendresser för Imis verklört (erklärt): Jemand der seine Notdurft in der Regenrinne verrichtet. Dat ess en klein Plastikfjür uss Kofferblech (Kupferblech) vum dem bekannte Möler un Bildhauer Ewald Mataré. Die hängk bo-

vven aan dem Huus vum dem Jupp Engels op dem Aldermaat 24 (Em Hane), jenau jäjenüvver vum dem Rothus un zeich dem Majistraat (Stadtverwaltung) de bläcke Fott.

Mer säät, der Engels hädden die Fijür, nit ohne sich dobei jet ze denke, do bovve aanbrenge loße. Dä Engels nennt sich selvs der Oberkallendresser un hät dä Kallendresser-Orden erfunge un jestiff (gestiftet).

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Neue Trainingsmethode Powerspine im Test



Ist das die Revolution für den Rücken?

Alaaf! Erst rätseln, dann feiern



Das Quiz: Karneval rund um die Welt

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

adfc rad+freizeit
Messepartner Elsass DIE Radreisemesse in NRW

Sonntag, 9. März 2025

Über 90 Aussteller! Reiseveranstalter Viele Regionen Fahrräder & Zubehör Vorträge in 3 Sälen Kinderprogramm

11-17 Uhr, Rhein-Sieg-Forum, Siegburg radundfreizeit.de

Attractive Gewinne

visit alsace bonnticket kölnisch westlich

porta

AB SOFORT FÜR SIE!

30%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

0% FINANZIERUNG ohne Anzahlung BIS ZU 36*2 MONATE.

viel Spar's beim Karneval!

MONTAG 3. MÄRZ

ROSENMONTAG BIS 20 UHR GEÖFFNET

THÜRINGER CURRYWURST mit Pommes frites

4.50 je 3.-

AM 03.03.25 BIS 19 UHR FÜR SIE GEÖFFNET.

Beispielabbildung Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 27.02.-03.03.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 03.03.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *20,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 03.03.2025. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

Stellenmarkt

Stellenangebote

Kundenberater gesucht für Köln und Umgebung. Freie Zeitstellung plus fairem Einkommen garantiert. 0173-2656653

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu

Köbes als Aushilfe für Samstags gesucht. Bewerbung an: 0221 - 8001900 oder; info@bierhaus-salgasse.de

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung 0157-87070585

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tappeziern, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. 0173-5369621

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete TA Dienstleistung zu Top-Preisen 0221-71597450

Fliesenleger sucht Arbeit 0160-94739260 Frau sucht Putzstelle 0176-63684975

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort Pflegefachkraft und Pflegehelfer/-in LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Aushilfe für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728

Busfahrer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für den Reiseverkehr/Schullinien mit D/DE gesucht. Mingsels-Reisen Köln. 0221-9730700

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J. 0175/8231548

Examinierter Fachpersonal für Wund- und Portversorgung m/w/d zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten gesucht. Telefon: 0177-2001123

Fahrer*in und Begleitperson für die Schülerbeförderung im Raum Köln mit Firmen PKW gesucht. 3-4 Std. schultätig. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

Friseur Kopfsalat und Salon Grün... sucht motivierte Friseurin (w/m/d) gerne auch Junifriseurin (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben.

Für unsere große moderne Gemeinschaftspraxis im Kölner Westen suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine engagierte Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) für die Stuhlsitznäh in Voll- oder Teilzeit.

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Reinigungskräfte Teilzeit von 17:00 Uhr-20:00 Uhr oder Minijob 18:00 Uhr-19:45 Uhr. 0160-7161021 oder 0172-8303805

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Vorarbeiter*in für die Gebäudereinigung. Arbeitszeit: Mo-Do 13:00 Uhr-20:00 Uhr, Fr 11:30 Uhr-18:00 Uhr Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung als Vorarbeiter, gute Deutschkenntnisse 0160-7161021 oder 0172-8303805

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln 0173-2549161

Kaufmännische Arbeitskraft für Hotelrezeption gesucht, Voraussetzung sind Computer- und Englischkenntnisse, Kontakt: info@aoc-hotel.de, 02203-96999

Du bist Rentner/in oder Frührentner/in möchtest aber noch gebraucht werden? Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir suchen Dich als Fahrer (m/w/d) in Aushilfe oder Teilzeit für Schülerbeförderungen.

Sucht Reinigungskraft auf Minijobbasis für unser Objekt in Köln Porz (Deutz AG). AZ: Mo.-Fr. 4 Std. ab 07:00 Uhr Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 oder 0163-6352277 melden.

YOURJOB.de logo and text: Ihre Anzeigen auch online!

Flexibel? Belastbar? Motorisiert? Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkte Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt.

Explosion vor Kölner Nachtclub „Vanity“:



Bei der Explosion im vergangenen September entstand hoher Sachschaden. Foto: Krasniqi

Teenie-Täter stellt sich der Polizei

Im September kam es zu einer Explosion vor dem Kölner Nachtclub „Vanity“. Zuvor hatte es schon ähnliche Anschläge in der Stadt gegeben. Nun, mehrere Monate später, hat sich ein Teenager bei der Kölner Polizei gestellt.

Köln. Eine Serie von Explosionen und Schussabgaben in Köln hat im vergangenen Herbst für Aufregung gesorgt. Auch vor dem bekannten Club „Vanity“ hatte es am 16. September 2024, einem Montagmorgen, eine Detonation gegeben.

Nun hat die Polizei bekannt gegeben, dass der mutmaßliche Täter, der auch mithilfe von öffentlichen Fahndungsfotos gesucht wurde, sich am vergangenen Donnerstag selbst

gestellt hat. Bei dem mutmaßlichen Täter handelt es sich um einen mittlerweile 16-jährigen Jugendlichen aus den Niederlanden, zur Tatzeit war er 15 Jahre alt.

Gegen 18 Uhr am vorigen Donnerstag, den 20. Februar, erschien der Niederländer mit seiner Rechtsanwältin im Polizeipräsidium in Kalk. Der Jugendliche habe sich bereits seit einiger Zeit im Fokus der Ermittlungsgruppe „Fusion“ befunden, die eine ganze Serie von Sprengstoffanschlägen in Köln bearbeitet, so ein Polizeisprecher.

Eine private Überwachungskamera am Vanity hatte an jenem Morgen gefilmt, wie der Täter gegen 5.45 Uhr eine blaue Einkaufstüte mit Brandbeschleuniger vor der Fenserterscheibe des Clubs abge-

stellt und angezündet hatte. Die Wucht der Explosion richtete Schäden am Gebäude an und verletzte einen Hausmeister-Angestellten leicht, der gerade die Mülltonnen rausstellend wollte. Der Mann hatte sich Wochen später das Leben genommen – die genauen Gründe dafür sind bis heute nicht geklärt, stehen aber laut Polizei nicht im Zusammenhang mit der Explosion.

Mutmaßlicher Täter bleibt auf freiem Fuß

Für den 16-jährigen Tatverdächtigen sei der Druck durch die Fotofahndung nun offenbar zu groß geworden, heißt es vonseiten der Kölner Polizei über den mutmaßlichen Täter. Er teilte über seine Anwältin mit, dass er sich auf den weiteren

Dungsfotos wiedererkannt habe und in das „Explosionsgeschehen involviert“ gewesen sei. Darüber hinaus machte er keine weiteren Angaben und berief sich auf sein Schweigerecht.

Am Freitag vergangener Woche wurde ihm darauf vom Amtsgericht Köln ein Haftbefehl wegen des dringenden Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion, Sachbeschädigung und der gefährlichen Körperverletzung verkündet.

Der Vollzug des Haftbefehls wurde vom Gericht überraschenderweise jedoch gegen Auflagen ausgesetzt – die Kölner Polizei erklärt das so: „Maßgeblich hierfür war neben dem jungen Alter des Tatverdächtigen der Umstand, dass er sich freiwillig dem weiteren

Verfahren gestellt hat und in den Niederlanden über einen festen Wohnsitz verfügt. Ihm ist aufgegeben worden, sich wöchentlich bei der örtlichen Polizeidienststelle zu melden. Etwaige Verstöße würden dem Amtsgericht Köln umgehend mitgeteilt.“

Hintergrund der Sprengstoffserie auf Häuser und Geschäfte in Köln seit vergangener Sommer ist vermutlich der Diebstahl von 300 Kilo Marihuana. Mithilfe angeheuerter Krimineller aus den Niederlanden soll eine Drogenbande aus Köln-Kalk versucht haben, sich das Rauschgift zurück zu holen.

Ob auch die Explosion vor dem Vanity und Tage später vor dem Modegeschäft LFDY auf der Ehrenstraße mit diesem Komplex zu tun haben, ist noch unklar. (red.)

Der Nubbel ist schuld, der Nubbel muss brennen

Köln. Am Aschermittwoch ist alles vorbei – doch vorher gibt es noch eine letzte Gelegenheit, um Ablass für die Sünden der tollen Tage zu erbitten.

Am Veilchendienstag, den 4. März 2025, versammelt sich die Karnevalsgemeinde zur größten Nubbelverbrennung der Stadt in der Roonstraße. Vor dem traditionsreichen Hellers Brauhaus, findet das große Finale des Quartier Latäng-Karnevals statt – mit feierlicher Prozession, Anklageschrift und musikalischer Begleitung.

Seit über 30 Jahren wird diese Traditionsveranstaltung gefeiert, ursprünglich ins Leben gerufen von Hubert Heller. Heute beteiligen sich zahlreiche Kneipen aus dem Veedel an dem Spektakel: Neben Hellers Brauhaus sind unter anderem das Engelbät, Flotte, Furchtbar, Gilbert

nevals in Flammen aufgehen, wird in den Veedelskneipen noch einmal kräftig gefeiert. Gegen 23:30 Uhr setzt sich dann der große Nubbelzug in Bewegung: Mit einer Kutsche und den Nubbelpuppen der beteiligten Lokale ziehen die Jucken in Richtung Roonstraße. Pechfackeln werden verteilt, während die Anklage gegen den Nubbel verlesen wird.

Für die feierliche Verteilung ist auch in diesem Jahr wieder Herbert als Nubbelpastor im Einsatz – ein langjähriger Freund der Familie Heller. Nach der traditionellen Nubbelrede spricht Steffen Potratz-Heller das Abschlussgebet, bevor die Strohsündenböcke feierlich dem Feuer übergeben werden.

Zum Abschluss gibt es einen gemeinsamen musikalischen Ausklang, bei dem alte noch einmal die letzten Klänge der Karnevalssession genießen können, bevor es wieder zurück in die Kneipen geht, um gemeinsam die dann anstehende Fastenzeit einzuläuten.

Unsere Zeitung zustellen! Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. Bewerber Sie sich jetzt!

KABARETTABO Rathausaal Porz 2025. jeweils 20 Uhr. Wilfried Schmickler Samstag, 24.5.2025. Lisa Feller Samstag, 14.6.2025. Ill-Young Kim Samstag, 20.9.2025. Katie Freudenschuss Freitag, 7.11.2025. Michael Altinger Samstag, 6.12.2025. Bürgeramt: 97 Euro Kölnticket: 117 Euro. www.rathausaal-porz.de

500 Stimmen GESUCHT für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt. Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben: 500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis. Anmeldung und weitere Info: www.singout-projekt.de. IMPRESSUM: Druckauflage: 537.902 Exemplare. Vertrieb: Köln. Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr.

35 JAHRE MULTIPOLSTER • MITFEIERN, ERLEBEN UND PROFITIEREN!

WIR FEIERN
35
 JAHRE
MULTIPOLSTER®

INKLUSIVE
Schwenkrücken



~~1715,-~~
979,-
 JUBILÄUMSPREIS**

Sofa, in Stoff, ca. 226 cm breit.
 Inklusive 2x Schwenkrücken.
 Ohne weitere Funktionen und
 Kissen. Rücken echt.

INKLUSIVE
Schwenkrücken



INKLUSIVE Schwenkrücken



~~1640,-~~
899,-
 JUBILÄUMSPREIS**

Sofa, in Stoff, ca. 206 cm breit.
 Inklusive 2x Schwenkrücken.
 Ohne weitere Funktionen und
 Kissen. Rücken echt.

BIS ZU
25%
 JUBILÄUMS
 TAUSCH-PRÄMIE*

Ausgenommen
 in der Werbung
 angebotene
 Ware.



ZUSÄTZLICH
10%
 JUBILÄUMS
 RABATT*



1 ~~2439,-~~ **1299,-**



2 ~~2589,-~~ **1399,-**



3 ~~3779,-~~ **1999,-**



4 ~~2778,-~~ **1499,-**

MP-09-25

1 | **Eckkombination**, in Stoff, Stellmaß ca. 270 x 205 cm. Inklusive Kopfteilverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen. 2 | **Eckkombination**, in Stoff, Stellmaß ca. 242 x 210 cm. Inklusive 2x Sitztiefenverstellung. Ohne weitere Funktionen. 3 | **Wohnlandschaft**, in Stoff, Stellmaß ca. 179 x 332 x 220 cm. Ohne Funktionen und Kissen. 4 | **Polstergarnitur**, in Stoff, bestehend aus Sofa, ca. 187 cm breit und Recamiere, ca. 209 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

WIR KÜMMERN
 UNS UM ALLES!

- ABBAU
- MITNAHME
- UMWELTGERECHTE
 ENTSORGUNG

AM LIEFERTAG!*

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Köln Marsdorf Max-Planck-Straße 26/Dürener Straße, neben Media-Markt, A1-Abfahrt Frechen •
 Bonn Bornheimer Straße – gegenüber Mercedes (ehemals Mambo)/Ennemoserstraße 6 •
 NEU in Siegburg Wilhelm-Ostwald-Straße 1/gegenüber Kaufland

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen beim Kauf einer neuen Garnitur eine Tauschprämie von bis zu 25% und zusätzlich 10% Jubiläumsrabatt. Die Tauschprämie wird sofort beim Kauf einer neuen Garnitur, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000,- gibt es € 250,- geschenkt; ab € 2000,- € 500,-; ab € 3000,- € 750,-; ab € 4000,- € 1000,-; ab € 6000,- € 1500,-; ab € 8000,- € 2000,-; ab € 10000,- gibt es sogar € 2500,- geschenkt. Der Jubiläumsrabatt wird nach Abzug der Tauschprämie abgezogen. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden, sowie mit TOP PREIS ausgezeichnete Artikel. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Prämien oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). **Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis. Gültig bis 15.03.2025

MP-05-25: Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. www.hueper.de